STAATS- UND UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK HAMBURG CARL VON OSSIETZKY Von-Melle-Park 3 · D-20146 Hamburg

litel:	
Autor:	
Purl:	https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1726234525_18630519

Rechtehinweis und Informationen

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.

Public Domain

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

Original und digitale Bereitstellung: Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky + Signatur + Link zum Digitalisat

Qualitativ höherwertige Reproduktionen können in verschiedenen Formaten und Auflösungen kostenpflichtig erworben werden. Gebühren werden entsprechend der Gebührenordnung für wissenschaftliche Bibliotheken der Freien und Hansestadt Hamburg erhoben.

Sollten Sie das Objekt in Ihrer eigenen Veröffentlichung verwenden, würden wir uns freuen, wenn Sie uns darüber informieren und uns die bibliographischen Angaben Ihrer Publikation mitteilen. Wir freuen uns natürlich sehr, wenn Sie uns zur Information sogar ein Belegexemplar der Publikation zukommen lassen können.

Kontakt für Nachfragen: Staats-und Universitätsbibliothek Hamburg - Carl von Ossietzky -Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg auskunft@sub.uni-hamburg.de https://www.sub.uni-hamburg.de

ltomaer & ttereur.

Zeitung und Anzeige Blatt für die Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg.

Ericeint täglich, Montags ausgenommen, 7 Uhr Morgens. Abonnemente preis: am Ort 2 & 381/4 & R.-M., bei ben Poftamtern im Lande 2 & 58 & R.-M. pr. Quartal.

Je 116. Dienstag, ben 19. Mai 1863.

tifd unbefest. Der Brafibent verlas ein von beute batirtes Schreiben bes Miniftertums, welches ben jungften Befchluß bee Saufes beleuchtet und fagt: Die Minifter haben nicht einen Bergicht auf bas Recht ber Unterbrechung verlangt, fonbern bie Erflarung, bağ bem Brafibium feine Disciplinar. Befugnif, inebefondere nicht ber Ordnungeruf gegen Die Minifter guftebe; Die Minifter wieberholen baber ihr Berlangen nach einer ausbrudlichen Erflarung biefes Inhalts und tonnen bis babin ben Sigungen bes Saufes nicht beiwohnen. - Sierauf befchloß bas Abgeordnetenhaus mit großer Dajoritat auf ben Untrag bes Abgeordneten Soverbed auf bas Schreiben bes Minifteriums vom beutigen Tage gu exflaren, bag es feinen Grund finde, feiner Refolution vom 15. b. D. etwas bingugufügen und auf ben Untrag bes Abgeordneten v. Fordenbed, bie Urmee-Drganifation bis babin von ber Tagesorbnung gu entfernen, bag bas Minifterium in Erfullung feiner verfaffungemäßigen Bflicht im Saufe erfcheine, auf die nachste Tagesordnung aber die Abres. Des batte zu sehen. — Unter gewöhnlichen Berhaltniffen wirde ber an sich sehr unbedeutende Streit leicht geschlichtet worden sein, da in der Erklarung des Winisteriums indirect sogar eine Anextennung der Brogsordens Allergnädigst zu verleiben geruht. Befugnife bes Brafibenten liegt. Der Gegensah gwifden biefem Minifterium und biefem Abgeordentenbaufe ift aber burch vielfache Reibungen fo jugefpist, bag niemand abfeben fann, wohin bie

Befchichte noch führen wirb. Ueber ben Stanb ber Congreffrage be-richtet bie berliner G. S. folgendes: Es ift richtig, bag fich bem Bufammentritt eines europaifchen Congreffes ober einer Confereng Sinberniffe in ben Weg ftellen, und bag namentlich England nichts von einer folden Bufammenfunft wiffen will, mabrent Defterreich, wie wir bereits ausgeführt haben, eine Confereng, welche fich ausschließlich mit ber polnifchen Frage befchaftigen wollte, befchiden murbe. Die Sinberniffe, welche England bereitet, liegen in feinem Berhaltniß zu Frankreich und haben ihren Ausgangepunct in ber Unficht ber englifden Staate. manner, bag es nicht geboten fei, bem Raifer Na-poleon aufs neue ben erften Blat bei Regelung einer europäischen Angelegenheit anzuweisen. Grafen einen Eollectivschritt ber Cabinette von Wien, Paris und London beab, statigt, es ift aber verfrüht, wenn behauptet wird, bag England im Entwurfe bie an Rufland zu Diendorf, Amts Reinbeck, ber 2. Charafter mit Nuderickung, sowie ben Candidaten Pubolph Friedrich Carl Died Beispen, baus, Christian Jacob Jürgensen aus Stübbeck bei Apenrade und Carl Victor von Alten aus Diendorf, Amts Reinbeck, ber 2. Charafter mit fcauplage fonnte jest nur ben Infurgenten gu gute fommen; es ift alfo mehr ale begreiflich, bag bie Ruffen nicht auf berartige Borfcblage eingeben werben.

Das Journal des Débats bringt in Form von Musgugen aus wiener Correfponbengen mertwur. bige biplomatifche Renigfeiten. Franfreich foll ben Bufammentritt eines allgemeinen Congreffes betreiben, auf bem alle fdwebenben europaifden Fragen , fogar bie Deugestaltung ber beutfchen Bunbeeverfaffung (!) entidleben werben follten. Der Congreß wurde in London ober Bien gufammentreten. Das petereburger Cabinet fei bem Blan geneigt; Defterreich finbe wenig Befchmad baran und England wolle minbeftens bie Theilnabme am Congreß auf bie Unterzeichner ber wiener Congreß. acte beidranten. - Diefe angeblichen Enthullungen finb wohl bodiftene ein ballon d'essai.

In Baris tann man felbft bie meblwollenbe und gelinde Opposition ber Lagueronnierefden France, bie boch ben bie Raiferin Eugenie umgebenben Rreifen nabe fteben foll, nicht vertragen. Diefes Blatt bat eine erfte Bermarnung erhalten, weil tog gu Schleswig, Solftein, Stormarn, ber Dithmar-es fortmabrend fic ben Anfchein gebe, Die Be, fcen und zu Lauenburg, wie auch zu Dibenburg, 2c. 2c.

Narodowa gufolge befinden fich bie pobolifchen Be- | gu richten haben.

Altona, 18. Mai. girfe Binnica, Braclaw, Sahezyn und Olgopol im Begeben auf Unserem C und Abgeordnetenhaus in Breugen berichtet bynien besinden sich ben besichtet bynien besinden fich in ben Bezirfen Bladimir und Urfundlich unter Unfer eine telegraphische Nachricht ber ,B. S. aus Berlin Lud brei Insurgentenschaaren. Bei Chmielnif bat und vorgebruckten Insiegel. vom 18 Mai folgendes: Bei Eroffnung ber beutigen ein Gefecht ftattgefunden. Lud ift von ben Ruffen Freder Sigung bes Abgeordnetenhaufes mar ber Minifter. befeftigt. - Auch bie gange Ufraine fiebt im Aufftanbe, mit Ausnahme ber Begirte von Ggertast und Czechrin, wo ber Abel überwiegend ruffifch gefinnt ift. Es ift ein Setman von ber Ufraine ausgerufen worben.

Nachrichten ber "Berl. Allg. Big " ans Athen gufolge ift ber Wiberftand gegen bie neue Dynaftie und ben jum Ronig ermablten Bringen Wilhelm jogthums Solftein, betreffend bas Berbot Beorg im Bachfen begriffen. Bu ben entichiebenften Wegnern geboren obiger Quelle gufolge bie Directoren und Mitglieder ber (athenifchen) Cafino: partei, bas Beer und bie Unbanger Ronig Ottos.

Amtliche Rachrichten. Perfonalien, Befanntmachungen zc.

Gefes. und Ministerialblatt für bie Herzogthumer Polftein und Lauenburg.

Ge. Majeftat ber Ronig haben unterm 29. v. D. bem Brafibenten ber Solfteinifden Regierung Grafen 8. 21. Moltte bas. Commanbeurfreug und unter bem 8. b. Dt. ben Rathen ber Bolfteinifden Degierung, Rammerjunter U. von Rofen und B. 2B. von Rumohr, bas Ritterfreng bes Danne-

Se. Dajeftat ber Ronig haben unter bem 19. v. D. ben Ober. und Landgerichte. Abvocaten Ernft Muguft Trangott Digich in Riel gum Abvocaten fur bas Bergogthum Lauenburg Allergnabigft gu ernennen und unter bemfelben Datum bie fur benfelben in Diefer Gigenfchaft ausgefertigte Bestallung Allerbocht gu vollziehen gerubt.

21m 18. v. Dits. ift ber gweite Ratheverwandte ber Stadt Blon, Chriftian Sinrich Groffer, und am 19. v. Die. ber Sauptpaftor Johann Sag in

hennstedt mit Tode abgegangen. In dem um Oftern b. 3. von dem Koniglichen Solftein-Lauenburgifchen Oberappellationegerichte abgehaltenen juriflifden Umterramen ift bem Can-bibaten Johann Georg Maximilian Schmibt aus Altona ber 2. Charafter mit febr ruhmlicher Mus. geichnung, ben Canbibaten Matthaeus Bernhard Theodor Chemnis aus Burg auf Fehmarn und Sans Jacob Chuard Schlichting aus Riel ber ber Borfchlage 2. Charafter mit ruhmlicher Auszeichnung, ben gedugert hatte. Canbibaten Rubolph Friedrich Carl Otto Joseph In ber gestri traglich fugt bie C. S. bingu: Das Conferengproject Musgeichnung, fowie ben Canbibaten Beinrich Bulf Charafter beigelegt worben.

Bacante Bedienung

Mormirte jabrliche Wage 1600 xp.

Un Ge. Dajeftat ben Ronig gerichtete Gefuche um biefe Bebienung find innerhalb 6 2Bochen vom Tage ber Bacangangeige angerechnet, an bas General. gollbirectorat einzufenben.

Mle vacant angezeigt ben 9. Dai 1863.

9. Stud. Erfte Abtheilung.

M 29. Gefet

wegen Entrichtung bes auf bas Bergog. thum Solftein fallenben Untheile ber Ub. Ibfung bes Staber Brunebaufergolle.

Bir Freberit ber Siebente, von Gottes Gnaben Ronig gu Danemart, ber Wenben und Gothen, Ser-

Gegeben auf Unferem Schloffe Christiansborg,

Urfundlich unter Unferem Koniglichen Sandzeichen

Frederik B.

C. Sall.

Bweite Abtheilung. M 30. Circulair

an fammiliche Boligeibehorben bes Berber in Samburg erfcheinenben politifchen Bodenfdrift "Samburger Sonntageblatt".

Der Debit und die Berbreitung ber feit bem 3. b. DR. in Samburg erscheinenben politischen Wochenschrift "Samburger Countageblatt" wird für bas Serzogthum Solftein hiedurch untersagt, und werden bennach die Polizeibehörden angewiesen, etwa vorgefundene Exem-

plare berfelben mit Befchlag zu belegen. Ronigliche Solfteinifche Regievung.

Ploen, ben 11. Mai 1863. B. Moltte.

Banfen, Rgift.

Die Danifche Monarchie.

* Ropenhagen , 17, Mai. 3n ber vorgeftrigen Sigung bes Reicherathe fam man mit ber zweiten Behandlung bes \$ 1 bas Gerud bes Bollgefegentwurfe ben Ginfuhrzoll betreffend gu fieben. noch nicht gu Enbe. Die vorgenommenen Berans berungen waren folgenbe: 3. 21. Sanfens fubfibiarer grobere Bapiersviten von 1 auf & B per Bfund 23 Kinder find badurd ihrer Bater beraubt worben. mit 24 gegen 19 St., auf Druck und Schreib. Um 27. foll die Fregatte "Rota" von 46 Rapapier von 3 auf 2½ B per Pfund mit 37 gegen nonen und 470½ banischen Commerziaften Trachtig- leit mit allem Zubehor offentlich auf Nyholm verflimmig mit 46 St. berabgefest; enblich ward fur mit Babby gemifchten Reis eine Bewichterebuction bis 12 pCt. auf bas Quantum gefchalten Reis. bas fich in ber Difdung befindet, einftimmig mit 45 St. bewilligt. Die beiben letten Borichlage waren vom Finangminifter genehmigt und bie Un-nahme bes bas Bapier betreffenben gang bem Rathe überlaffen, wohingegen er fich gegen bie Unnabme

3n ber geftrigen Gipung theilte ber Brafibent mit, baß Ge. Daj. ber Ronig beute um 1 Uhr bie Moreffe. Deputation auf Sfobsborg empfangen und zweite Behandlung bee Bollgefepes fortgefest. Die mit Unteramenbemente bee Finangminiftere, wonach ber Boll auf bunflere Gorten Rohguder auf 3, 2 Gf. berabgefest wird, bagegen eine Erbobung unter bem Roniglichen Finangminifterium. Des Bolle auf aufgeloften Bucker und Girup flatt. Der Boften eines Bollinfpectore in Gludftabt. findet, genehmigt. § 1 (ber Tarif) ward mit allen Stimmen gegen 1 (A. Sage) angenommen und außerdem §. 2-41 beenbigt. Ein Borfchlag von 3. A. Sanfen gum § 33, die Tharabestimmungen für Manufacturmaaren betreffenb, warb gegen 2 Gt. verworfen. Die Gigung warb um 54 Uhr abgebrochen und bie zweite Behandlung bes Bollentwuris (nach einer tel. Dep. bes "S. C.") in ber geftrigen Abendfigung gefdloffen. Davide Amendement, Mufbebung bes Tranfitzolles, wurde mit 30 gegen 6 St. verworfen, und 3. 2. Sanfens Borfdlag ju \$. 63 (wonad) unter Boll-Territorium nur bas Ronigreich Danemart und bas Bergogthum Goles. wig qu verfteben feien) gurudgenommen, nachbem Beabfichtigte werbe gefchehen bei einer eventuellen

es fortwährend sich ben Anschein gebe, die Ge, sinnung ber Reglerung auszubrücken, und der Boltitf bes Gouvernements in der Wahlangelegenheit eine falsche Deutung beilege.

Thun kund hiemit: Die Provinzialstände-Berfamming sie das Serzogthums Solftein hat folgendes Geles angenommen und Wir haben dasserbeit wahrend der Artegs namenlich eines feinblichen Griffalls gefaßt ift, beweift die Nachricht, das werden, sowiet eb das Serzogthum bed dater-Brundsman in Kinnland bereits Kelungsregimenter bildet.

Aus Podzien, Bolhynien und der Ukraine Ausgabe wird ausgaben sied Betreffenden sich bei Ausgrischen beines Tractats absuchtigen ben von Chine mit 4 pCt. Sabtung angerechnet, bewilligt.

Bornach alle Betreffenden sich allerunterthänigst zu richten haben.

Seitreten würden.

Der Minster des Auswärtigen theilte gestern während der Wirhend der Boligsefehdsatte mit, das ber danisch wer krieße falls während der Boligsefehdsatte mit, das ber danisch wer krieße auswärtigen ber Boligsefehdsatte mit, das ber danisch wer krieße schle auswärtigen theilte gestern während der Boligsefehdsatte mit, das ber danisch wer krießen und kohnen der Werben, der in Korst der Boligsefehdsatte mit, das ber der Boligsefehdsatte mit, das ber der Boligsefehdsatte mit, das ber bänisch wer krießen und kohnen der Boligsefehdsatte mit, das ber der Boligsefehdsatte mit, das ber bänisch werken, in Korst der Boligsefehdsatte mit, das ber Boligsefehdsatte mit, das ber Boligsefehdsatte mit, das ber Boligsefehdsatte mit, das ber bänisch werken, in Korst des Geles angenommen und ber Boligsefehdsatte mit, das Gergentals während ber Boligsefehdsatte mit, das Gergentals während ber Boligsefehdsatte mit, das Gergentals während ber Boligsefehdsatte

bereits vor feiner Unfunft Schritte gefcheben, um . ihm einen guten Empfang gu bereiten. Bei biefer Belegenheit theilte ber Minifter auch mit, bag im vorigen Sahr verfucht worden fei mittelft ber japaneffe fden Gefanbten die Guropa befucht hatten einen Tractat mit Japan abgufdliegen; bies fel gwar nicht gelungen, boch fei nach bem Empfang, ber ben Be- fanbten nach ihrer Rudtehr gu Theil geworben fein Grund beshalb weiter beforgt gu fein.

In "Babrelandet" lieft man beute bie Aufforde. rung eines Musichuffes zu Unterftugungen an bie Bolen, welche im Bureau "Fabrelanbeis" entgegengenommen werben. Auch in ben Brovingen wirb ftart fur folde Unterftugungen agttirt Die ruffi. fde Regierung wird biefe Agitation fcmerlich mit

Bobigefallen betrachten. Bie " Forelandet' mittheilt, ift biefer Tage bas Berucht im Umlauf gewefen, baf bie banifche Degierung zulest auch ber Aufforberung Franfreiche nachgefommen fei, fich in Betereburg fur Polen auszuiprechen und es wird hinzugefügt, baf bies burch einfachen Unfchlug an bie frangofifche Dote gefcheben, gugleich aber auch eine zweite Rote in Betereburg abgegeben fei, in welcher ber Ronig beflage, bag er trot feiner Erfenntlichfeit gegen Rupland an ben Schritten anberer Dachte theilnehmen muffe. "Babrelanbet" fügt bingu, man muffe nicht verlangen, bag es wiffen folle ob fich bies nun fo verhalte, jebenfalls aber fcheine ibm bas Gerücht in gutem Ginflang mit bem Spftem

Un ber Beftfufte von Intland ift nach einem "Dagblabet" zugegangenen Bericht wieber ein großes Borfchlag wegen Creditauflagerechts fur Manufactur. Unglud gefdeben, indem ein Bifcherboot von Bar-waaren, welcher bezweckt baffelbe in feiner jegigen broore mit 11 Mann am 11. b. M. gefentert und Musbehnung beizubehalten, mard mit 30 gegen bie gange Befagung, worunter 9 Familienvater, in 15 St. angenommen, ber Boll auf Maculatur und einem Ru von ben Wellen verfchlungen worben ift. einem Du von ben Wellen verfdlungen worben ift.

feit mit allem Bubebor offentlich auf Dybolm verfteigert werben.

Der "Berl. Big." jufolge wird ebeftens eine Telegraphentinie zwifden Blon und Reumunfter angelegt werben, woburd Blon in bas banifche Telegraphen-Det gezogen wirb.

Blyvepoften" fagt in Bezug auf bie vom Die nifterium abgegebene Erflarung, ber neue Urmeeplan werbe, obwohl es in ber toniglichen Botfchaft ber Borichlage in Betreff bes Creditauflagerechte vom 22. April verfprocen, nicht in biefer Geffion noch bem Reicherathe vorgelegt werben, ber Blan fei fir und fertig, man muffe baber bie Grunbe, weshalb er nicht vorgelegt werben folle, anderewo Abreffe-Deputation auf Stobsborg empfangen und fuchen und ba fet junacht anzunehmen, bag bie Allerhochftfeinen Dant fur bie Aleufierungen bes Regierung burch bie Bekanntmachung vom 30. Darg Reicherathe ausgesprochen habe. Sierauf ward bie und burch bie fonigliche Botfchaft an ben Reiche. träglich fügt bie C. S. hinzu: Das Conferenzproject ift an ber von England gestellten Borbebingung eines Waffenstillstandes in Bolen vorläufig gescheitert.

Letteres war mit Bestimmtheit vorauszuseben: ein Waller aus hemmingssted und Dito August Christian Carl Iohann Wilhelm Grasen von Rantau aus Reuenheim im Großberzogthum Baben, ber 2. Boll auf Raffinade herabzuseben, ward mit 41 gegen wichtiges Moment ab zur Beurtheilung ber polistimme verworfen, bagegen einer von Broberg tischen Ginster beigelegt worben. rath Beriprechungen gegeben und Berpflichtungen Ginficht bes Minifteriums und gu feinem Bermogen, Die Situation aufzufaffen. Bon ber Sand in ben Dund leben, bas fei bie Quinteffeng biefer Regierungefähigfeit.

Dem " . C." entnehmen wir folgenbes: Die Reicherathe Baron Bligen. Binede, Majgr Unffer, Dbergerichteabvocat B. Chriftenfen, Soffagermeifter Bonnesbed, Raufmann 21. Sage und Capitan 3a. cobfen reifen beute (16.) Abend nach Gothenburg, um an bem bort abzuhaltenben national-bfonomifchen Congreffe Theil zu nehmen. Bis gur Burudfunft Diefer Berren, am Donnerstage, wird fich ber Reicherath nur mit minber wichtigen Sachen befchaftigen, und namentlich wird bie erfte Berhandlung bes Rrugerichen Borichlages, betreffend eine neue Befammtverfaffung fur Danemart-Schleswig, erft am Donnerstag-Albend flattfinben.

Da es nach bem Ausfall ber Abrefiverhandlungen ale gewiß angufeben ift, bag bie Regierung in biefer ber Finangminifter erffart hatte, bas baburd Diat feinen Gefegentwurf einbringen wirb, welcher Beabicotigte werbe geschehen bei einer eventuellen eine verfaffungomaßige Sanction ber foniglichen Giberzoll-Linie. Die Regierung hoffe indeffen noch Befanntmachung vom 30. Marz enthalten follte, immer, bag bie holfteinifden Stanbe bem Entwurfe ebenfo wenig einen Entwurf, betreffend ben banifch.

ibm ihre Unterftugung verfproden und es maren bem Ronige, bem Bringen von Danemarf, noch von

bem mehr reten unter

ebr=

enig

Den ;

ngu-

plan

unb

idit

por.

eine

bon

fol-

von

311.

eine

fol-

upt.

naco

Die

nnt-

mber

hegt,

unb

Die

flirt

egte. bie Vorreine, nflige bie ber-

ibre

ber

655

eglei.

rloo.

1 ber bem Rafth e bie b bie urbe. önen aber rigte, tatue

von

arfd,

Cam=

5.C.)

enefe :

n: Uhr. öfch, hoften rune.

cur's,

empfangen ift, fonbern nur ale "Frembe von Diflinction." Die Deputation infolge ber in Althen herrichenben wirren Buftanbe, noch immer bie nothigen Bollmachten gum Unterhanbeln nicht empfangen bat. Ingwifden amufirt fich bie Deputation beftens in "bem norbifden Althen" und nimmt an ben vielen biefigen Beluftigungen eifrigen Untheil; fo giebt g. B. bas in ber friebricheberger Allee gelegene "Albambra" beute Abend eine große Seier in Beranlaffung ber Unwefenheit ber griechifden Deputation.

Rach bem Blatte , Danmarf' foll ber Bureau-Chef im ichleswigiden Minifterium, Rangleirath C. 3. S. B. Juel, gum Mitglied bes Appellatione-

gerichte in Bleneburg ernannt fein.

Mus Solftein. Das vom 16. Mai batirte, Befeg. und Minifterialblatt für bie Bergog. thamer Solftein und Lauenburg" enthalt bas Wefes wegen Entrichtung bes auf bas Bergogthum Solftein fallenden Untheile ber Ablofung bee Stader-Brunehaufer Bolle; - ben Bertrag betreffend bie 216. lofung bes genannten Bolle in beutfcher und frangofifder Sprache, fo wie ein barauf bezügliches Brotocoll; - ein Circular an fammiliche Boliceibeborben bes Bergogthums Solftein betreffent bas Berbot ber in Samburg erfcheinenben Wochenfdrift "Samburger Conntageblatt" - und endlich Berfonalien.

Riel, 16. Dai. Gin Ertrablatt bes ,Rieler Bochenblatte" melbet folgenbes: Go eben geht uns aus Ballenftebt bie betrübenbe Rachricht gu, bag Ihre fonigliche Sobeit bie Gran Bergogin Bil. helmine gu Schleswig - Solftein . Sonber. burg. Gludeburg, nachbem Sochftdiefelbe und Ge. bodfürftliche Durchlaucht ber Bergog im beften Boblfein am 13. bort eingetroffen waren, folgenben Tages bas Unglud gehabt bat, ben rechten Urm gu brechen. Bon einem Spagiergang gurudgefebrt, wollte Ihre fonigliche Sobeit fic ftebend bie Buge abftauben laffen, verlor babei bas Gleichgewicht und gerbrach ben Urm am Sandgelent. Dbgleich bierdurch bie Seftfeier am 19. Dai in traurigfter Beife geftort wirb, fo giebt boch nachftebenbes ärztliches Bulletin gottlob bie Beruhigung, bag bas Befinden Ihrer foniglichen Sobeit ben Umftanben nach ein gunftiges ift.

Das Bulletin lautet:

Ibre fonigliche Sobeit Die Bergogin Wilhelmine von Solftein hat bas Unglud gehabt gu fallen und babei ben rechten Borberarm in ber Dabe bes Sanb. gelents gu brechen. Die Ginrichtung bes gebrochenen Gliebes ift gang nach Bunfch von flatten gegangen und bas Befinden ber boben Rranten befriedigend. Ballenftebt, ben 14. Dai 1863.

Beh. Debicinalrath Dr. Fr. Soffmann.

Medicinalrath Dr. Biegler. & Riel, 18. Dai. Ge. Durchl. ber Bergog Carl von Schleswig. Solftein. Sonberburg: Gludeburg ift in Unlag feiner morgen ftattfinden. ben filbernen Sochzeit von ber Stadt Riel gum Chrenburger ernannt worben. Das Diplom, welches ihm nach Ballenftebt nachgeschickt und morgen überreicht werben wirb, lautet: "Die Gee- und Sanbeleftabt Riel ertheilt Gr. bodfürftl. Durchl. ben Bergog Carl ju Schleswig. Solftein. Sonberburg. Gludeburg in Unlag Sochbeffelben bevorftebenber filberner Sochzeit unter Darbringung ihrer ehrfurchte. vollen Bludwuniche zu biefem Befte, fo wie in Un. ertennung bes von Gr. bochfürftl. Durchl. in einer langen Reihe von Jahren in vielfacher Beife bethatigten Intereffes fur bie biefige Commune unb beren Ungeborige bas Chrenburgerrecht ber Stabt Riel nach einftimmigem Befchluß beiber Stabtcollegien. Bur Beurfundung beffen ift gegenwartiges Diplom angefertigt und mit unferer folennen Unterfdrift auch ber Stadt großem Inflegel verfeben worben, Wefdeben im Rathhaufe gu Riel, ben 12. Dai 1863. 2. C. Bargum. Thomfen. Bachmann. Gmil Rlos. Boldmer. Cbr. Rrufe. W Renbtorff." Das Es liegt in einem Raften, beffen Dectel nach einer Beidnung bes beputirten Burgere Urchiteften Martene von einem bergeit in Berlin befindlichen jungen Bilbhauer aus Riel, Lubrfen, vortrefflich gefdnist ift und Bappen und Arabesten zeigt. — Auch vom afabemifchen Senat ber Chriftian-Albrechte.Universität glud, welches am erften Tage in Ballenflebt 3bret tonigl. Sobeit ber Bergogin guftieg (Sochbiefelbe fiel und gerbrach bas rechte Sanbgelent) jebe laute Beier bes feftlichen Tages unmöglich gemacht ift. Das bobe Burftenpaar bat noch vor feiner Abreife von bier feinen befannten milbthatigen Ginn be-mabrt, indem bem biefigen Dagiftrat 500 & fur bie Urmen gugeftellt, und eben fo 300 xp an bie Urmen in Schleswig, wo ber Bergog geboren ift, und 200 xp ben Urmen in Rendeburg, wo er feine Bunglingejabre verlebte, gefanbt worben finb. -Bei ber bereite ermabnten Uebergabe ber geftidten Bufibede und Bortiere an bie Bergogin, ift gu gleicher Beit von einem Comité bes Lanbabels ein prachtvoller filberner Tafelauffat, beffen Sauptibeil einen Baumftamm barftellt und beffen Blatte bie Damen ber Beber tragt, überreicht worben.

Begenwartig werben ble einberufenen banifchen Referven größtentheils bei ihren Bataillonen fein; mabrend ber letten Woche langten fle fortmabrend bierber gereift. auf ben regelmäßigen ober auf Ertra-Dampfidiffen an und gingen auf ber Babn weiter. Goleswige Folge eines Lungenfolages ber Dber. Confiftorialrath

Infoleng einzelner Golbaten flagen; feit ber Affaire bem Jahre 1833 ber Broving Schleffen an Dies rubrt mahricheinlich baber, weil zwifchen ben betruntenen Unterofficieren und einigen Stubenten fcheint ein eigener Beift in bie Leute gefabren gu fein. Befonbere fcbeinen folche, um mich eines burichitofen Musbrudes gu bebienen, bas Rem. peln gu lieben, und es find wieberholt Galle porgefommen, wo fie Entgegenfommenbe von ben granitenen Erottoirfteinen geftoffen haben. In einem Balle, wo bied einen Stubenten traf, bat biefer fich burch Stodbiebe revangirt. In Bolge beffen bat bie Policeibeborbe bas fogenannte Goffenrecht, welches bem, ber bie Boffe rechts bat, ben Erottoirftein refervirt, wieder befannt gemacht und auch ber Militairbehorbe jugeftellt, bamit biefelbe es ihren Mannfchaften infinuire. Gin febr angefebener Dann, ber mabrend er bas Goffenrecht batte, in obiger Beife von einem Golbaten geftoffen warb, bat bei bem commanbirenben General geflagt. Huch Damen ift abnliches paffirt.

Ge follen fich im Lande Berüchte verbreitet haben, bağ in ben biefigen neuen afabemifchen Seilanftalten Lazarethfieber ober irgend eine anbere Epibemie ausgebrochen fei. Bir tonnen verfichern, bag nichts berartiges vorliegt und bag ber Buftanb in ben Sospitalern ein burchans normaler ift.

X. Mendebnug, 17. Dai. Geftern bat in ber renbeburg = neuwerfer Gemeinbe bie Schulvifita. tion und beute bie Rirdenvisitation fatt. gefunden. Der Compaftor Goupe (bas Sauptpaftorat ift noch vacant) bielt in ber Chriftfirche bie Bredigt, worauf eine Unterrebung mit ber Gouljugend und eine Unfprache an bie Gemeinbe vom Bifchof Roopmann folgte. Es war fein febr gabireiches Auditorium ericbienen; - bie mit ergreifenber Berebtfamfeit an bie Bemeinbe gerichteten ebenfo berglichen und freundlichen, wie ernften und eindringlichen Worte Roopmanne haben aber eines tiefen Ginbrucks auf bie Unwefenben nicht verfehlen

21m Montage und Dienstage wird in gleicher Beife bie biesjährige Generalfirdenvifitation für bie renbeburg altftabter Bemeinbe abgehalten werben, wofelbft ber Sauptpaftor Schroebter in ber St. Marienfirche bie Prebigt halten wirb.

Dlach ber amtlichen tleberficht von bem Stanb ber rendeburger Gpar- und Leihcaffe am Schluffe bes Jahres 1862 beliefen fich bie belegten Capitalien nebft Binfen und Binfedginfen auf 765,460 x 34 /3 ofm. Das Bermogen biefer Unftalt betrug am Schluffe bes Jahres 70,798 x 44 3, ber im laufenben Rechnungsjahre erzielte Ueberfduß 8641 3 53 B. Bon letterem find gufolge Befannt. machung vom 20. Decbr. 1851 4300 xp in ben Debenfond ber Spar. und Leiheaffe gefloffen, welcher fich am Schluffe bes vorigen Jahres auf 8132 2 41 & belief. And bem Refervefond von 1861 find im Sahre 1862 im gangen 4269 p 32 B. ausgegeben, barunter an ben gefchafteführenben Ausfchuß fur bie Erbauung eines neuen Universitätegebaubes in Riel 2000 xB, an ben hiefigen Berichonerungeverein 1066 xB 64 /3, an bie hiefige Bartefchule 320 xB, an bas gu grundende holfteinifche Blinben - Inftitut in Riel 200 x 1c.

* Inehoe, 17. Mai. Das Refultat ber in Munfterborf beute abgehaltenen Babl ift, bag Baftor nicht rechtliche Begrundung aufweisen, und ver- Operationen binreichend mit Rriegevorrathen ver-Tries gemablt ift.

Deutscher Bund und Deutsche Staaten a. c.

* Berlin, 16. Dat. Das Berrenbaus bielt beute feine 16. Blenarfigung; Die Mitglieber find fparlich anwefend, Die Eribunen find leer. Um Ruglande in gewiffenhafter Beife gu achten. Die Bertrauen und Sicherheit. Der Gefundheiteguftanb Miniftertifch ber Sanbele-, ber Juftigminifter und 7 Regierunge-Commiffare. Die Militar-Commiffion | Wege erringen wollen, ware nicht weniger dimarifd, ift geftern gewählt und fofort conflituirt worben Borfibenber ift Burft Wilhelm Radgiwill, Stellvertreter v. Frantenberg, Schriftfahrer v. Rochow. Bleffow, Stellverireter Graf Schlieffen. Die Territorial-Beftandes in Brage ftellen, und folglich ziemlich umfangreiche Tagesordnung wird erledigt bat Deferteich ale Beffer Galigiens ficher ein ent. Diplom ift funftreich in gothifder Schrift mit far- burd Unnahme ber Wefege uber bie Berwaltung fcbiebenes Intereffe, Die Stellung berartiger Forberun. haber ber Artillerie; an Berwundeten 30 Dificiere bigen Initialen und umgeben von gleichfalls far. ber Bergbau-Balfscaffen und wegen Abanberung bes gen zu vermeiben und vermeiben gu machen. Die und 443 Mann (Unterofficiere und Golbaten), von bigen allegorifchen Figuren und Wappen ausgeführt. Gefetes aber bie Besteuerung ber Bergwerfe unter "D.B" bebauert gum Schluffe, bag Lord Ruffell benen nur 250 in bie Ambulancen gebracht finb." Bermerfung eines von ber Commiffion beantragten fo fauflifch geretet, und nicht alles vermieben, mas Bufates, ferner werben bie Gefete über bie Be- eine Berbitterung erzeugen fonnte. "Defterreichs von Auszugen aus bem Tagesjournal, bas ber Begirfe bes colner Appellhofes und bie Bemahrleiftung Folge ber eben fo gablreichen als gewichtigen Rud- welchem eine Reihe von Details über bas allmalige bei einigen Arten von Sausthieren fur die hoben- fichten, bie es zu nehmen, ber Intereffen, bie es zu Borbringen ber Frangofen in Buebla mitgetheils gollernichen Lande, endlich bas Gefet wegen Unf. mahren bat, eine moglichft unbefangene, parteilofe, werben. Es wird baburch beflatigt, bag man nur gelangt morgen ein Gludwunschichreiben an bas hebung bes prengifden Lanbrechte vom Jahre 1721 herzogliche Jubelpaar, bem leiber burch bas Un- und ber Inftruction für bie weftpreufifche Regierung vom 21. September 1773 in ben gu ber Broving Bofen gehörenben Lanbestheilen angenommen. Den Bericht über bie vom Sanbelsminifter mitgetbeilte Ueberficht über ben Fortgang bes Baues, beziehunge. weife über bas Ergebnig bes Betriebes ber preußifchen Staate-Gifenbabnen im Jahre 1862, erffart bas Saus unter befonberer Unerfennung ber Ilmficht und Tuchtigfeit ber Berwaltung ber betreffenben Gifenbabnen fowie ber gewonnenen Refultate, ale erlebigt gu erachten.

Beftern erfolgte bie Rudfehr bes Bringen Frie. brich Carl aus Biesbaben; wie hiefige Blatter wiffen wollen, ift bie von ihm bis vor furgem innegehabte Stelle ale Commanbant bee britten Urmee.Corps interimiftifc bem Divifionar in Frant. furt a. D. übertragen und find auch bie Bureaus flandigen Erfullung ber von Danemart im Jahre ber uns hoffentlich gu Geren bes größten Theils borthin verlegt worben.

Rach bem "Dreebner Journ." ift vorgestern ber fachfiche Minifter Freiherr v. Beuft aus Leipzig

Um 13. Dai abenbe verfcbieb in Breslau in ich nach Geeland bestimmte Einberufene wurden ber Broving Schlesten bes Senats beantwortete ber Minifter bes Innern, moros hielt, aber für bie Intervention ift, iraf vor- hier eingeschifft; zwischen ihnen und ben banischen Brosessen im Lager ein. Die Goldaten kam es vorher zu einer tuchtigen Schla. Mat am 27. Mal 1792 zu Groß-Ofterhausen zwischen betreffende Interpellation La Vorestall, 15. Weit, 31 ort bentugen General, ver par lange gut will bes Senats beantwortete ber Minister bes Innern, moros hielt, aber für die Intervention ist, iraf vor- hier eingeschieften bei Buftande im Reapolitanischen gestern mit 4- bis 500 Pferben im Lager ein. Die Goldaten kam es vorher zu einer tuchtigen Schlafen gemachten Gefan-

bem Minifter ber auswärtigen Ungelegenheiten gerei am Safen. Man bort bier vielfach über bie | Querfurt und Gisleben geboren und geborte feit

In Sannover bat fich am 14. eine Angahl politifder Freunde über bas Bahlprogramm ber neuen "Fortichrittepartei" geeinigt.

Bu gleicher Beit tagte bafelbft ber Ausfchuß hannovericher Induftriellen gur Berathung ber Bollvereine, und Sanbeleverirage. Ungelegenheit. Dan beichlof, über biefe Brage eine Denfichrift auszuarbeiten, worin bie Bahl von folden Mannern empfohlen wirb, welche für ben Sandelevertrag und fur bie Erhaltung bee Bollvereine finb.

Caffel, 16. Dai. Das , Befegblatt" verfunbigt bas Gifenbahngefet vom 2. Mai, fo wie bas bie Gemeinbeordnung betreffenbe Gefet vom 15. Dai.

München, 14. Mai. 2118 ber Sag bes Bufammentritte ber Rammern wirb jest ber 1. Juli bezeichnet. Doch vor ber Ginberufung ber Rammern foll, fo beißt es, bie Ernennung einiger neuen Mitglieber ber Rammer ber Reicherathe gu erwarten fein.

Die feit einem Jahre fcon bauernbe Schulbhaft bes 72jabrigen Burften Lubwig v. Ballerftein ift aus Rudficht auf beffen Befundheiteverhaltniffe bis auf welteres aufgehoben worben. (21. 8.)

Wien, 14. Dai. Dan fdreibt ber "B. A. B." In Bezug auf bie beutich.banifche Unge. legenheit foll es nun boch zu entfdeibenden Schrit ten fommen, ba nach Ablauf ber Danemart gu ftel lenben Praclufivfrift Die Grecution in Bollgug gefet Un ein Ginlenten bes fopenbagener werben foll. Cabinete glaubt man bier nicht und laffen bie Ruflungen in Danemart bies auch nicht erwarten. Dan fcheint in Ropenhagen entschloffen gu fein, auf bem bieberigen Wege zu verharren. Dag ber olbenburgi. fche Untrag feine Ausficht auf Unnahme bat, ift Ihnen bereite gefdrieben worben, ba bie beutichen Großmachte bie Stipulationen von 1851/52 nicht verlaffen wollen. Hebrigens ift man nicht ohne Beforgnif, baf in Solftein felbft ein fdwerer Bwifden. fall eintritt, namentlich ba in Sinblic auf bie bemnadflige Bunbesinfpection bas bolfteinifche Dillitar in Rurgem nach Solftein gurudverlegt werben muß, ba bie Bunbedinfpection beutsche Truppentheile nicht auf auslandifchem Boben infpiciren barf. Wien, 16. Dai. Die officiofe , Donau-Beitung'

bringt beute einen Urtifel über bie polnifche Brage, ber bie Stellung Defterreiche gu berfelben mit ziemlicher Genauigfeit befinirt. Die "D.-3." findet, bag ben Rernpunct ber neuliden Rebe Borb Ruffelle Die Rundgebung ber entschiebenen Tendeng bezeichnet, ben europaifden Brieben gu mahren und bas Brincip ber Trennung nicht platgreifen gu laffen. "Es liegi", fagt bas officible Blatt, "unftreitig im Intereffe ber gangen Belt, bag bie Brage nicht ber Entscheibung burch Waffengewalt anbeimfalle, fonbern auf bem Wege rubiger Grwagungen und friedlicher Unterhandlungen geloft werbe. gilt bies fpeciell fur Defterreich, welches bes Briebens bebarf, um bas ernfte und ichwierige Bert Cublich bat ber Gouverneur von Martinique am feiner Reugeftaltung gludlich gu vollenben. Gegenüber Rufland ergiebt fic von biefem Stanbpuncte ber Maßigung und Friebensliebe bas unabweisliche Corollar, bag nichte von ibm begebrt werbe, mas und bag fo forgiam ale moglich vermieben werbe, gewiß aber auch bas unleugbare befonbere Recht Losibfung Bolens von Rugland auf biplomatifchem ale hoffen , Rugland werbe etwa bie Biebererrichtung einer national-polnifden Urmee bewilligen. jugewendete, und wir glanben, alle Friedensfreunde ftande vormaris fam. Der lette Bericht ift vom in Guropa, beren Babl unermeglich ift, haben Ur- 3. April und lautet : fache, mit biefer Saltung gufrieben und bafur erfenntlich gu fein.

Blatter haben bei Ermahnung bes ofterreichifden gebebnt. Wir find herren bes Forte Morellos, in Borfdlages, bas Bergogthum Solftein ale welchem bie beften Batterien bes Beinbes maren; Bfand gu befegen, ben Unterfchieb nicht flar man nahm 5 Wefcuge, beren Lafetten er in bieaufgefagt, ber gwifden einer einfachen Bunbes. fem Berte verbrannt hatte, bas er aufgab, ale er execution und ber Befegung eines Territoriums, welches jum beutichen Bunbe gebort, bebufe einer Saufe, bas man biefe Racht erfturmen mußte, tob-Inpfandnahme befteht. Daburd aber, bag Schledwig tete man 50 Mejicaner, machte Gefangene und er-feinen integrirenben Theil beffelben bilbet, ift auch ber beutete eine Angahl Flinten. Unfer Berluft beftanb Charafter und bie Tragweite einer berartigen coer- in 7 Tobten und 16 Bermunbeten. citiven Magregel wie die Befetung Golfteins unter Go haben wir nun feften Bug in ber Stabt. bem Rechtstitel eines Unterpfandes bis gur voll. 3ch rufte mich jest gu einem allgemeinen Angriff, 1852 eingegangenen Berpflichtungen ware, in Be- ber Stadt machen wirb. Es ift angunehmen, bag gug auf bas Bergogthum Schleswig binlanglich bie Deficaner fich auf bie Bofitionen Loretto-Guabe. ausgebrudt und getennzeichnet.

Italien.

guvorberft ben englifden Staatemannern, welche im Barlament für bie Sache Stallens eintreten, feinen Danf aus und befampfte bie im entgegengefetten Sinne fprechenben englischen Oppositionemitglieber. Sobann conftatirte er bie Fortidritte, welche Gub-Italien in politifder Sinficht wie in Bezug auf bie Berwaltung gemacht habe. Die frangofifche Bolitif vertheibigte er gegen ben Borwurf ber Bweibeutig. feit. Bwar, bemertte er, fei bie Decupation Roms burd bie Frangofen eine traurige Thatfache, boch burfe man fich bie Schwierigfeit ber Lage nicht verheblen. Er fuchte ferner barguthun, bag bie reactionare Bartel und Rom folibarifd mit einander verbunben feien. Das Brigantenwefen, bemerfte er, fei im Abnehmen begriffen und bie Regierung bemabe fich nach Rraften, gu verhindern, bag bie frangoffiche gabne Berfdworungen gum Deckmantel biene. In Bezug auf bie Berurtheilung Chriftens und Bifbops bob er bervor, wie man in rechtlicher Begiebung feinen Unterfchied gwifden Muslanbern und Ginbeimifden babe machen tonnen.

Frantreich.

Paris, 15. Dai. Der beutige Moniteur entbalt folgenden Bericht aber bie letten Borgange in Buebla:

"Bie bereite mit ber letten Boft gemelbet war, wurde Buebla am 18. Marg eingefchloffen und am 23. ber Laufgraben vor bem Fort Gan Ravier auf 650 Metres von ben Werten eröffnet. 21m 29. Darg, nachbem alle Diepofitionen getroffen waren und bie Artillerie bas Beuer ber Batterien gum Schweigen gebracht hatte, erfolgte mit bewunberne. werthem Rachbrud ber Sturm auf bas Fort, bas rafch genommen murbe und trop eines fraftigen Wiberftanbes in unferen Sanben blieb.

In ber Racht vom 31. Marg gum 1. April bemachtigte man fich eines Compleges von Sanfern, in welchem fich bas Rlofter Guabalupite befinbet, und Tage barauf aller lange ber Promenabe bie gum Werte Morelos gur Rechten, fo wie mehrerer jenfeits bes Rloftere Guabalupite in ber Richtung bes großen Centralplages ber Stabt belegenen Saufer-Compley. Go rudte man ohne große Berlufte mittelft Laufgraben vor, burd welche man bie verfchie. benen Saufergruppen mit einanber in Berbinbung feste und in biefelben mittelft Sprengen von Dauern eindrang. Beim Abgang ber Boft am 3. April fchicfte man fich gur Ginnahme ber Rathebrale an, eines bie Stadt überragenben Bunctes, und man glaubte nicht, bag bie Belagerungsoverationen fich lange binausziehen murben.

Un biefem Tage waren noch 2 Millionen Batronen in Buebla und 6 Millionen in Bera Crug, beren größten Theil man abzufenben im Begriff war. Bon 36,000 Gouffen, tie ben Borrath ber Urtillerie ausmachten, waren erft 4000 verbraucht und neue mit bem Referve-Corps aus Franfreich gefommene Munitionen waren icon auf ber Banb. ftrafe von Orizaba in brei Convole unterwege und follten im Laufe bee April vor Buebla antommen. 30. April 300 Baffer Bulver an Bord bes nach Bera - Crug beftimmten Transportichiffe , Ceres" bringen laffen.

Go find wir alfo fur bie gange Dauer ber nunftiger. und billigermeife gemahrt merben tann, feben. Nicht meniger ift bas Creebitions Corps mit Lebensmitteln reichlich verfeben. Die einen Ungenbie Unterhandlung ale eine Ginmifdung in feine blick in Folge bee Angriffe vom 31. Darg unterinnern Angelegenheiten ericheinen zu laffen. Das brochenen Gifenbahnarbeiten find raich wieber auf-europaliche Recht in ber Sache ift feftzuhalten, genommen und bie Werkflatten neu bergeftelli; fie genommen und bie Wertftatten neu bergeftelli; fle find wieber in voller Thatigfeit; überall berrichen nicht nur auf ben Blateaur, fonbern auch in Bera-Cruz, wo am 16. April nicht ein einziger Sall bes gelben Biebere beobachtet murbe, ift boitrefflich.

Die vor Buebla erlangten Erfolge find leiber Beibes wurde bie Giderheit bes gegenwartigen burch empfindliche Berlufte erfauft worben, benn fie fofteten une an Tobten 56 Mann und 5 Officiere, unter benen General Bernhet be Laumiere, Befehle.

Un biefen Bericht fnupft ber Moniteur eine Reihe maßigende, obwohl bem Rechte und ber humanitat Coritt vor Schritt und unter hartnadigem Biber-

m

fai fo fo

fui

me

nal båt fie for

rid

ber

ber set fpr

auf üb

ein fra wer

"Bergangene Racht haben wir unfere Occupation ber Stadt burch bie Ginnahme ber Rirche Gan Die "Beneral-Correspondeng" fdreibt: Debrere Darco und einiger anflogenden Quartiere ausfab, baf es umgangen werben wurbe. In einem

Go haben wir nun feften Buß in ber Stabt. Toupe gurudgieben werben, in welchen wir fie aus unferen großen Morfern, bie ich gu biefem Behufe habe berichaffen laffen, bombarbiren merben. -Turin, 15. Dal. In ber bentigen Sigung Gin mejlcanifder General, ber fich lange gu Dafagenen haben barum nachgefucht in bas Corps von ! Marques einzutreten.

· im

inen

ind=

ıtig:

bod

ber:

Der

Be:

ran.

Bi-

Be-

unb

bält

nge

var,

am

29.

aren

rne.

bas

igen

ern.

bet,

erer

ung

mit-

die.

pril

man

(id)

ruz,

ber

ucht

reich

anb. unb

am

nads

ber

ver.

mit

gen.

iter-

den

tanb

era.

bes

eiber

e 618.

bon

nb."

Reibe

Be.

b in

beilt

nur

iber.

bom

ation

Gan

aus.

s, in

ren ;

bie-

8 er

tob=

b er-

tanb

tabt.

griff,

heils

uabe.

4116 ehufe Rafa=

Die efan-

36 laffe bie Werte in ben Quartieren fortfegen und gwar befonders in bemienigen, in bem fich bas Riofter San Augustin befindet, bas bem Beinde gum Arfenal bient, und bas ich burch Umgebung gu nehmen fuche, um moglichft eine Erfturmung gu vermeiben, ba eine Erplofion ber bort angehauften ber Blay ein beftiges Rreugfeuer von Carmen und Santa-Anita auf unfere Laufgraben und bie in unferer Gewalt befindlichen Quartiere."

Daris, 16. Dai. Gin bier eingetroffenes Telegramm aus Ronitantinopel vom heutigen Tage melbet im Wiberfpruch mit ben Journalen, bag bie Turfei fich ben Schritten ber Weftmachte gu Gunften (B. S. pr. Tel.) Bolens angefchloffen babe.

Großbritanien und Irland.

London, 13. Mai. Die Breffe befchaftigt fic auch beute mit ben Buftanben in Breugen. Der confervative Morning Herald bemerft: Graf Shafteebury und bie Times verlangen, bag bie Breugen etwas thun follen; beibe wiffen augenfcheinlich nicht. bağ bie Breugen gur Bertheibigung ihrer verfaffunge. maßigen Rechte alles thun, mas ihnen die Berfaffung zu thun erlaubt, und baß fie mit einem einzigen Schritt über biefe Linie fich in Opposition gegen bas Befet ftellen und bie Enticheibung eines Rampfes, in welchem ein wenig Gebulb ihnen ben Gieg fichern muy, ben Bufalligfeiten phyfifcher Bewaltanwendung überlaffen murben. Die preufifche Berfaffung erfennt bas Brincip ber Dinifterverantwortlichfeit an, giebt aber tein Mittel, fie in Rraft gu feben; biefe Beftimmung blieb ber funftigen Wefeggebung überlaffen, und fonnte, Dant ber Opposition Des herrenhauses, bieber nicht burch. gefett werben. Die Abgeordneten haben bie Dag. regeln ber Minifter fur ungefehlich erffart; bies ift alles was fle thun fonnten, und ift, wir erlauben une Lord Shaftesbury gu erinnern, alles was unfer englifches Unterhaus thun tonnte, wenn es nicht Die Dacht befage bie Minifter in Unflageftanb gu verfegen. Angenommen, baf ein englifder Souveran Minifter fanbe, bie gu anbern als vom Saufe bewilligten Bweden bie. Staategelber ausgeben, bas Land in unnothigen und gefahrvollen Rrieg verwideln, und bas Barlament mit Berachtung behandeln wurden, fo fonnte bas Unterhaus nichts thun ale bie Minifter in Unflageftand fegen; und mare bas Oberhaus gleich bem preugifden Berrenbaufe geneigt fur ben Souveran Bartei gu ergreifen, fo bliebe tein anderes Mittel gur Abbulfe übrig ale bie Revolution. Wenn Lord Chafteebury und bie Times unter folden Umftanben rufen, bag bie Breufen etwas thun follen, fo konnen fie nichts anderes meinen als bag fie Barritaben in Berlin bauen und bie constitutionelle Freihelt fur eine abfolute Monarchie ober eine tolle Demofratie opfern follen. Die Times haben ihre fowache Geite in Bezug auf Breugen; und in ihren hiftorifchen Barallelen entwideln fie einen erftaunenswerthen Grab von Unwiffenbeit fowohl über Englande Bergangen. beit wie aber Breugens Gegenwart. Bindes und Dampbens! Und ob benn Breugen feine redlichen Richter und Patrioten habe? fragen fie. Gine febr geringe Befanntichaft mit ben preußifden Buftanben batte ibr fagen muffen, bag unter ben liberalen Abgeordneten viele Richter find, ja, bag ber Bubrer ber außerften bemofratifchen Fraction Richter im oberften Eribunal bes Landes ift. Aber welche Un-flage fonnte man gegenwartig bei ben Gerichten erheben? Die Steuern find in Rraft, bis ein Befet fle abichafft. Gine Ration, bie mit Beftigfeit und DaBigfeit einen großen conftitutionellen Rampf fortführt, mit bitteren Sohnreben gu überfchutten und gu Bewaltschritten reigen gu wollen, ift verwerflich und funbhaft. Das preufifche Abgeordnetenhaus hat ein Recht, von England Sympathie und Billigung gu erwarten. "Bir in England" haben viele Jahre gebraucht, um unfere Schwierigfeiten gu überwinden, und baben fein Wecht, zu verlangen, bag bie Breugen es beffer machen, ale wir. Die Breugen werben fich nun gwar in einer Sache, bie fie felbit von Grund aus verfteben, nicht burch ben Rath von Leuten befimmen laffen, bie ihre Unwiffenheit barüber an ben Tag legen, aber ber Glaube, bag man fie in England fo febr verfenne, fann nicht verfehlen, einen febr unangenehmen und bofen Ginbruct gu maden.

In ber geftrigen überaus gablreich befuchten Berfammlung ber foniglich geographifchen Befell. fcaft lenfte ber Brafibent, Gir Roberid 3. Durchi. fon, bie Aufmertfamteit ber Unwefenden auf bie fürglich empfangenen Telegramme, welche bie Unfunft ber Capitane Spete und Grant in Rhartum melbeten Ge fet aller Grund, fagte er, gu ber Unnahme vorhanden, bag fie ben weißen Dil erreicht hatten und zwar bom Gee Myanga aus, fo bag fie bie Quelle berührt haben mußten. Allerbinge tonne man bis zum Gintreffen eingebenber Dach. richten noch nichts Bofitives über bie Entbedung ber Milquelle fagen, boch muffe man biefelbe aus Mittheilungen : ber pragnanten Stelle bes Telegramme "the Nile is settled" mobl ale factifch gefdeben anfeben. Dafür Dorben haben muffe.

In Southwart wurbe gestern ein gabireich befuchtes Meeting gu Gunften Polens abgehal. ten. Die Barlamentemitglieber, Die Berren Benneffy und Lode waren nebft bem Burften Cgarioryefi und bem Grafen Bamonsti und anderen aus Baris ge- uber Bornet, fnapp an ber galicifchen Grenge, ift gu richten und in berfelben bie gefaßten Diefolutionen Bulver - und Projectilen . Borrathe große Berlufte mitzutheilen, welche babin lauten: bag bie Bolen Bugugler, theile aus Galicien, theile aus bem Ronig. an Menichen haben tonnte. Augenblidlich richtet berechtigt feien, ben von ber ruffifden Regierung reich, welche ofterreichifchen Boben betraten, find verübten Rechtebruchen mit Baffengewalt entgegen gu treten; und bag bie englifde Regierung aufguforbern fet, bie Unabhangigfeit Bolens anguertennen und biefe Unabhangigfeit im Dothfalle mit bewaff. neter Sanb aufrecht gu halten.

Bie es heißt, hat die Regierung bas große Musftellungsgebäube angefauft, um es, im Beifte bes verftorbenen Bringen Albert, für natio. nale Zwede gur Bebung von Runft und Wiffenschaft gu benugen

Rugland und Polen. Warfchau, 13. Dai. Der gefürchtete Tag ift ftill und rubig vorübergangen, und alle Brophezetungen von Aufftanben, Bombarbemente, Blunberungen u. f. m. find ju Schanden geworben. Huch von ber Erfcheinung eines faiferlichen Manifeftes fcweigt. Unftatt beffen bat bas polnifche Central-Comité beute einen Aufruf an Die Dation und an bie National-Urmee erlaffen, ber erftere lautet wie folgt: Die Rational - Regierung an bas polnifche Bolf. Lanbeleute! Der bom Bar gur Dieberlegung ber BBaffen beftimmte Termin ift geftern abgelaufen. Rein Bole bat bie Waffen geftredt, feiner fich unter ruffichen Gdug geftellt. Der am 22. Januar begonnene Rampf bat feinen Augenblicf aufgebort. Die Amneftie verhallte wie leerer verratherifder Schall, und Die Ration bat mit gleicher Berachtung fowohl bie Onabe ale bie Drobungen bes Baren von fich geftoffen. - Wir wollen feine Onabe, benn wir fampfen fur unfere verlegten Rechte und fur unfere, verratherifch und entriffene Unabhangigfeit. Bir fürchten feine Drohungen - unfere Bater lehrten une fure Baterland fampfen und - fterben. Es giebt übrigens feine fchredliche Drobung, ober tolle Graufamteit, mit welcher ber Bar une fcreden tonnte - benn nur bas ruffifche Joch ift für uns fdredlich. Um biefes fcanbliche 3och abzufchutteln, erfolgte am 22. Januar bas Loofungewort bee Bolfeaufftanbes. Der Rampf mit bem Feinde begann, und beute bort man in gang Bolen nur bas Felbgefchrei "gu ben Baffen!" Lanbeleute! Rampfen wir alfo ferner. bin wie bisber! Dur mit ben Waffen erringt man Die Freibeit, nur mit Blut ertauft man bie Unab. bangigfeit bee Baterlanbes! Bort mit jebem Bergleich mit Rugland. Rur Berrather und er-barmliche Menfchen fonnen baran benten. Bebe Ihnen, webe allen Denen, welche bie Ginigfeit ber Ration gu vernichten trachten! - Alle braven Bolen wollen fampfen, ohne Rube bis gum letten Blute. tropfen. Bis ber lette ruffiiche Solbat fort fein wird vom polnischen Boben, bis ber weiße Abler Gottes Ramen vormarte! Dit biefem Loofunge. wort eilt gum Rampfe. Dit ber Dauer Gurer Berf ber Erlofung vollenben! Dogen bie blutigen Branbftatten unferer Bohnfige bas Grab ber rufflfein. Warfdau, ben 13. Dai 1813. - Diefen führen wird. Alle fruberen Befehle und Berorb. wird verandert; ed zeigt von nun an ben Abler ift, verfeben. Bolens und ben Reiter Litthauens im halben Gelbe, Bolens und ben Meiter Litthauens im halben Felbe, 3n New-York hatte man am 6. Mai, morgens, unterhalb berfelben ben Erzengel Michael; bie Um- Nadrichten von bem General Soofer, bie bis beit. Unabhangigfeit." Diefer Erlag tragt ebenfalls bas beutige Datum. - In Braga werben von ber Regierung umfaffenbe Bertheibigungemagregeln ins Wert gefest, man fcheint auf biefer Geite einen Ungriff zu erwarten. General Berg befichtigt einigemal bes Tages bie Arbeiten in Braga. Biele Bewohner find nach Warfdau gezogen. Das Berücht von ber Broclamirung bes Belagerungeguftanbes erhalt fich

Dan fdreibt und von ber oberfchlefifd-polnifden Grenze unterm 14. Dai: Glaubwarbige Sanbele. leute aus Mrgyglob in Bolen ergablen, bag bie Ruffen bei Dziemfy eine bebeutenbe Dieberlage erlitten haben. Gin anderes Befecht fand bei Garnow Statt und in biefem follen bie Infurgenten un-

gludlich gefampft haben. (Stil. 3.) Bon ber polnifchen Grenge, 15. Mai. Der General ber Infanterie D. Dagimow I wurde ale General-Gouverneur von Bilna, Grobno, Rowno und Dinef burch ben fruberen Domainen. minifter General Murawiew erfest. (R. B. pr. Tel.)

Biener Blattern entnehmen wir bie folgenben

Lemberg, 14. Dai. Der Mufftanb in Bolbynien verbreitet fich. 600 Infurgentenreiter haben am fpreche auch, baf ber See Myanga, von ben Arabern 10. bie Stadt Lubar eingenommen, bafelbft befind. ben gerade flatifindenben Abbruch eines Saufes in auf 300 Mellen in ber Lange geschatt, faft 4000 Buß liche Baffen und 200 Mann requirirt, in 2 216. ber zweiten Jacobstrafe liegt bas bobe coloffale burch Dofb. Concurrent feewarts bugfirt. theilungen getheilt, am 11. unter Commanbo ber Gebanbe nach brei Geiten frei, woburch bas Lofden Bebrüber Dunin eine gegen Oftropol (Guben), Die febr erfdwert wurde. Erogbem gelang es unferer

breitend. Mus bem Gouvernement Lublin ift eine legeneren Bfoften berbeigefchafft merben. Infurgenten-Abtheilung bei Blodama nach Bolhynien befchloß, eine Betition an beice Barlamentshäufer ift Bismowefi. Alle Nachrichten über bie Dieberlage Jegioranefie im Lublinfchen find falfch. Dur gefangen genommen. Jegioranofi befest bie janower Balber. Bwifden Lubartow und Lublin ift ein neues Infurgenten. Corps aufgetaucht, Unführer berfelben ift Rostowsti. Die Abtheilungen Rugma und Bahorobycg fampfen am Bug, in ber Wegenb von Smieng im Lublinfchen.

Rzeszow, 15. Mai. Buverläffigen nachrichten gufolge theilte Bezioranofi, von ben überwiegenben Rraften ber Benerale Dielnifom, Sternberg und Chrudzegem umringt, feine Schaar bei Suta Rrzed. jowefa am 12. b., brach mit einem Theile berfelben burch, und vereinigte fich mit ben Schaaren Baligorefie und Czerwinefie.

Lemberg, 15. Mni. Un ber golfiemer Lanbed. grenge, oberhalb Sula Roganiecta lagern Infurgenten ben und ein Eremplar bemfelben von Betereburg am heutigen Tage fabelte man, aber ber Dziennik 3n ber Racht vom 12. jum 13. hatten 140 Mann auf eine ober zwei Wochen in ber Bohnung bes Die Grenze bei Luczyce, unweit Gofal, nach Bolbynien überfdritten, überrumpelten und vertrieben bie fleinen Grengwach . Abtheilungen, und gogen gegen ben Bugflug. In Blodgimirg find ruffifche Truppen eingerückt.

Ein Ertrablatt bes Gonic melbet: Dachrichten aus Gofal zufolge hat vorgeftern ein Rampf ber Infurgenten bei Ladjow ftattgefunden. Gin Infurgenten. Corps fteht bei Milatyn in Bolbynien.

Gin Telegramm aus Broby melbet: Der Muf ftanb in ben altpolnifchen Brovingen fei im Steigen. Infurgenten bei Bytomir, in Bobolien bei Lathegen, Bithn und Winniga; in ber Ufraine gwifden Dach. nowfa und Stwira. Die Bauern find noch rubig, Much an ber frzemiencer Strafe feien Infurgenten,

Rattowit, 15. Mai. Da bei Rabomet eine Brude vom Baffer befchabigt ift, fo ift ber marichauer Schnellzug beute nicht angefommen.

(Sol. B. pr. Tel.)

Enrfei.

Ronftantinopel, 16. Dai. Huf bie Ginlabung bes frangofifden Gefandten, Grn. be Mouftier, bag ber Regen ebenfalls febr nothwendig, obgleich un-bie Pforte auf biplomatifdem Bege mit ben euro- fere Biefen g. B. einen Grasmuche zeigen, wie paifden Großmachten in Betereburg gu Gunften Bolene cooperiren moge, bat bie turfifche Regierung eine ablehnenbe Antwort ertheilt und biefelbe badurch motivirt, bag bie Turfei bie Bertrage von 1815 nicht mitunterzeichnet habe. (R. B. pr. Tel.)

Menefte Dachrichten.

Enrin, 16. Dai. Die hentige Opinione berichtet: Die italienische Regierung bat in Erfahrung in feiner ehemaligen Dacht erglangen wirb! In gebracht, bag an ben albanifden Ruften eine Gottes Ramen vormarts! Dit biefem Loofungs, bourbonifche Expedition unter ber Unführung von gemefenen bourbonifden Officieren, welche von Bruft umringt bie Beinbe. Dogen bie Baffen bas Bom abgefchieft wurden, um eine Ungabl albane. fifcher Briganten nach ber Broving Apulien gu führen, vorbereitet werbe. Die Regierung bat Rriegs. fchen Schaaren werben! Bolen muß und wirb frei fdiffe abgefdidt, um ju freugen, und bat bierauf Alufrufen folgte bente noch ein Erlag bes Central- verlangt. Es fant eine Saussuchung in Balona bei Comités, worin felbiges ber Dation anfundigt, baß bem bortigen ofterreichifden Conful ftatt, wobei eine vom beutigen Tage an bie Benennung Central. Quantitat Kriegebebarf vorgefunden und confiscire Comité und proviforifche Regierung aufbort, und wurden. Drei Individuen Des Confulates wurden ben Titel Rational-Regierung angenommen bat und verbaftet. In Balona befindet fich fein f. f. Conful, fonbern es werben bie Wefchafte bes Confularamtes, nungen bed Comitée bleiben in Rraft. Das Siegel bios burch einen Agenten, ber fein Staatsbeamter (Wanb, pr. Tel.)

fdrift lautet: "Mational-Regierung, Breiheit, Gleich. jum 4. abende geben. Svofer behauptete fich in feiner neuen Aufftellung und ließ Berichangungen

Die 15,000 Mann ftarte Divifion Sebgwid ift am 4. ind Gefecht gefommen und von ben Confoberirten furchtbar mitgenommen worben. Gie ift ichlieglich am 5. morgens über ben Rappahannock nia (D.), Jager, v. Sull. hente: Caftor (D.), jurndigegangen. Auf beiben Geiten find bie Ber- Schabe, v. London. — Bind: NND., leichte Brice. lufte enorm. (B. . S. pr. Tel.)

* Altona, 18. Dai. Bur Bergrößerung bes hiefigen Erercierplages find von ber fonig. lichen Commandantur zwei angrengende Roppeln requirirt und in Folge beffen vom foniglichen Oberpraffoium bie jegigen Bachter biefer Grunbftucte aufgefordert worden behufe ber regierungefeitig gu leiftenben Entichabigung bie gefetmäßig erforberliche Babl von Tagatoren gu bezeichnen.

Samburg, 14. Mai. Seute Dachmittag um 54 libr entftanb in ber Dablenftrage, Gde ber brunft. Die gange, über vier Saufer fich erftredenbe Werffatte fanb von einem bis gu bem Der parifer Correspondent der Times erwähnt eines gegen Labun (Norden) gezogen. In Swiencec, eines Gerüchtes, demzusolige die Artillerie der franzolischen Mrmee um 30 Batterien verstärft; werben soll und die an Landleute vom Arlegsminischen Miffen abgegebenen Pferde unter der Hand wieder Barag gebracht. Im Bezirf Dweucz in Bolhynien zurückgenommen werden.

Sebrüber Dunin eine gegen Oftropol (Suben), die urve. Tropbem gelang es unjerer treffichen Logdemannschaft, der Gluth in Beit von den fluchen Beit von gerommen esten.

Sebrüber Dunin eine gegen Litropol (Suben), die urve. Tropbem gelang es unjerer treffichen Logdemannschaft, der Gluth in Beit von den floden Beit von der Grang est und die der Bertwanderen und bie oberfte Etage flark des Gaben eine bedeutende Anzahl werden. Angerommen escho.), von d. Nordfee; Artica (Hong. Beit von Lucyane. Angerommen escho.), von d. Nordfee; Artica (Hong. Beit von Lucyane.

Setunden Aer zu werden, so daß nur die Berts. Dreimasischo.), von d. Nordfee; Artica (Hong. Beit von Lucyane.

Setunden Aer zu werden, so daß nur die Berts. Dreimasischo.), von d. Nordfee; Artica (Hong. Beit von Lucyane.

Setunden Beit von Lucyane. Angerommen escho.), von d. Rucyane. Angerommen escho.), von d. Rucyane.

Setunden Beit von Lucyane.

Setunden. Angerommen escho.), ven (Loote Bote), de Goden Lucyane.

Setunden. Angerommen ven Lucyane.

Setunden. Angerommen escho.), von d. Lucyane.

Setunden. Angerommen ven Lucyane.

Setunden. Augerommen ven Lucyane.

Setunden. Angerommen ven Lucyane.

Setunden. Angerommen ven Lucyane.

Setunden. Augerommen ven Lucyane.

Se

ftartungen eingetroffen, fich bie in bie Ufraine vers ten, und mußte baffelbe mittelft Copen von ent-

Samburg, 15. Dai. In Folge bes geftern in am Bug übergetreten. Much in Bolbynien, gegen- ber Sfermannichen Sabrif ausgebrochenen Feuers wurden noch im Laufe bes Dadymittage fowohl tommenen polniften Bludtlingen jugegen. Man eine Infurgenten-Abtheilung aufgetaucht; Alnfuhrer ber Befiger berfelben, ale auch beffen Sabrifauffeber, welcher viele Jahre in ber Fabrif befchaftigt war und mit barin wohnte, verhaftet. 3m Darg 1852 brannte biefe Sabrit ebenfalls ganglich berunter.

> Berlin, 15. Dai. Gine Merfwurbigfeit eigen. thumlicher Urt befindet fich feit einigen Sagen biefelbit; es ift ein Eremplar ber Brachtausgabe bes finaitifden Bibelfchates, ben Tifdenborf auffand und im Jahre 1859 nach Betereburg brachte. Der Raifer Allegander II. bat eine Angabl Egemplare photolithographiren laffen, bie gleich einem Facfimile. ben Charafter ber alteften Bibelhanbidrift vollftanbig wiedergeben und ben Unblid bee Driginale baburch erfegen. Diefe Eremplare find gu Gefchenten an bie verschiebenen europäifchen Bofe, Bibliotheten und manche bochgeftellte Berfonlichfil= ten beftimmt. Ge. fonigliche Sobeit ber Bring Carl von Breugen ift gunachft vom Raifer bebacht worfaiferlich ruffifden Staaterathe 21. v. Grimm.

Landwirthschaftliches.

HI. Sufum, 16. Dai. Unfer bieswochent. licher Magerviehmarft zeigte wenig Leben, bei nicht unbebeutenb weichenben Breifen. Muf bem Ramp waren ca. 1600 Stude hornviel angebracht, von benen bei febr fcbleppenbem Sanbel ca. 600 Stud noch unverfauft blieben und fellten fich bie Breife fur magere Dofen, gleichwie auf ber Deufabt fur Rube und Starten, von benen reichlich Die Infurgenten Corps feien gut bewaffnet und 300 Stuck angetrieben maren, 8 bie 12 x# Rm. haben viel Reiterei. In Bolbynien feien bie meiften pr. Stud billiger ale vorige Boche, fo bag bie beften Dofen mit 220 & Rm. bas Baar und bie beften Rube mit 88 @ 92 p Rm. bas Stud betablt murben.

> -s. Garding, 16. Mai. Mit ben Gaatbestellungsarbeiten ift ber Landmann in unferer Wegend faft am Golug und fam baber in ben jungften Tagen ein berber Bewitterregen ber jungen auffeimenben Gaat febr gu ftatten, gumal ba man bereite vielfaltig über bie andquernbe Durre flagen borte. Für ben Grasmuche ber Beiben war wir folden gu biefer Sabredgeit felten gefannt haben. Die Winterfornarten fteben überall gut gu Belbe unb find außerft uppig, faft mochte man befürchten, gu flart aufgeschoffen. Der Roggen zeigt fcon junge Meb. ren, Gerfte und Safer find faft fiberall aufgegangen. Dit ber Rappfaat febt es bagegen überall febr mittelmäßig. Muf ben meiften Stellen bat man bie Belber umpflugen und mit Commerforn beftellen muffen. Etwas beffer icheint bie fogenannte Gep. tember-Rappfaat gu gebeihen, von welcher Gattung man hier und bort recht gute Blage finbet. Gine große Ertragefähigfeit berfelben wird aber noch mehr in Bweifel gezogen, und wird beshalb auch nur in befonberen Ballen angebaut.

3m Rorngefdaft berricht faft ganglider Still. fanb. In letterer Beit fdeint jeboch hafer mehr von ber Pforte bie Berhaftung ber Berfchworer 64 & bis 3 x 19 & pr. Tonne bedingen , wofür jeboch nur wenige Parthien an Raufer abgelaffen worben finb. Alle andere Rornarten bleiben gur Beit ungefragt.

Bur bie Rebaction : 3. Ch. G. Sinfding.

PARKET AND THE PROPERTY OF THE PARKET OF THE Schiffahrto- und Sandels- Hachrichten.

Samb, electrosmagnetifcher Telegraph.

Den 17. Mai, Dormittags. Curhaven. Ungefommene Schiffe: Beffern Abend: Efther (Engl. Bg.), Capt. Broble, von Rem. cafile; Bergen (D.), Merlees, v. Morwegen; Britan-

Barometer: 28,1. - Thermometer: -+ 13 °. In Gee gegangene Schiffe: Weftern Abenb : Bata Morgana, Capt. Stjernberg, nach Gothenburg. Seute: Stodton Badet, Frufet, n. England; Maita, Deeffelb, n. Sunderland; Smales, Brhfon, n. Sartlepool; Bave, Glis, n. England; Bille be Blage, Chaput; Gerbir, Dygaarb; Lion, Dobr, n. Stettin; Johannes, Lobberg, n. Thorehaun; Minerva, Bredwolbt, n. England; Bictoria, Jenferfon, n. bo.; Bane, Deborne, n. bo.; Energy, Barforth, n. bo.; Garah, Toobbuy, n. Balparaifo; Betty & Emma, Robre, n. Buerto Cabello; Barlequin (D.), Dyfon, n. Sull; Sagonia (Sbg. Poft-Opfb.), Trautmann, n. Bacobftrafie, in ber Claviatur- und Dechanif-Fabrif Rem-Dorf; Lucien (D.), Lemonnier, n. Borbeaug; bes Grn. 3fermann, eine febr bebeutenbe Feuers. Leopard (D.), Bales, n. London; Emerald 36le (D.), Lancafter, n. Sull; Gnowboun (D.), Gegton, n. Leith; La Rochelle, Junge, n. Moreton Bay.

Berner nach See paffirt: Gle. Charlotte, Ruff Deo Gloria, Gle. Carolue. - La Rochelle wurde

Den 17. Mai, Madmittage.

In Gee gegangene Schiffe: Girius, Capt. Sobft, nach Buerto Rico; Emanuel, Brins, n. Babia; Belene, Bohn, n. Gothenburg; Dib Dominion, Stahl, n. Quebec; Magrietha, Dieffen, n. Groningen; Dorothea, Meyerbirte, n. Bremen; Sonorine, Sorin, n. England; Brovibence, Lee; Demefie, Biaub, n. England.

Berner nach See paffirt: Scho. Johannes, Gle. Argo. Den 18. Mai, Dormittage.

Lurhaven. Angetommene Schiffe: Beftern Ubend : Martlet (D.), Capt. Diefmann, von Leer; Blad Dud (D.), M'Intyre, v. Remcaftle. Seute: Johannes (Sog. Bf), Biborg, v. Moulmein; Bannet (Engl. Bf.), Lawfon, v. Savana; Wilhelmine (Sbg. Bg.), Tart, v. Sunderland; Diana (Engl. Bg.), Sarrifon, v. Geaham; Drient (Sbg. Bf.) Betere, v. Sartlepool; Drpheus (Engl. Bg.), Thompfon, v. Midblesbro; Mac Lee (bo.), v. Rewcafile; Countefi of Londb. (D.), Little, v. London; Jenny (Norm. Scho.), v. Drammen; hermann (hann. Scho.), Behr, v. Palermo; Luna (D.), Kniesberg, v. Sunberland; Elto (hfg. Scho.), Baft, v. hartler pool; Unna (Sann. Rf.), Rettwig, v. bo.; Unna (Sann. Gle.), Timm, v. bo.; Sceptre (Engl. Bg.), Forebyfe, v. Sunberland; Cora (Dan. Bg.), Blum, v. Rio be Janetro; August (Sbg. Bf.), Soger, v. Bonce. - Binb: NNB., leichte Bries.

Barometer: 28,0. - Thermometer: + 120. In Gee gegangenes Schiff: Weftern Abenb: Deutschland (B. C.), Capt. Benfen, nach Reme Dorf Den 18, Mai, Machmittags.

Curhaven. Ungefommene Schiffe: Mag. net (Engl. Bg.), Capt. Dobbs, v. Rewcaftle; De. bura (Engl Bf.), v. England; Bingari (D.), Bulman, v. Sartlepool; Umftel (D.), Wilfes, v. 21mfterbam; Belen D' Gregor (D.), Knowles, v. Sull; Beft Bower (D.). Bebbell, v. Leith; Lord Carbigan (D.), Ranner, v. Brimeby; Gitana (D.), Spence, v. Sartlebool.

43 Uhr: Dichte in Gicht. - Binb: D. Barometer: 28,1. - Thermometer: + 100.

In Gee gegangene Schiffe: Weftern: Margarita, Capt. Deftmann, n. Bera Crug; Freberifa,

Breberiffen, n. Drammen. Engl. Bt. Brovibence ift aus Gee gurud, bier vor Unter gefommen.

Mafferstand ber Gibe.

Bei Magbeburg: Um 16. Dai: am alten Begel 24 Boll unter 0; am neuen Begel 5 Buß 1 Boll.

Altonaer Biebmartt : Bericht vom 18, Mai.

Der Sanbel mit fetten Ochfen war heute gut An ben Darft wurden gebracht 760 Stud gr. Sornvieh, wovon 100 Stud unverfauft blieben. Dan gablte für befte Waare 20 x8 77 /3 bis 25 x8 58 /3 R.M. Jur 100 B. - Schweinehundel gut, Medi. u. Solftein. 16 x8 51 B bis 18 x8 13 B R.M. pr 100 %. - Daftfalberhandel gut, 19/3 bis 26/3 R. Dr. fr W. - Sammelhanbel flau, 19 bis 22/8

> Marft : Berichte. London, 15. Dai.

Butter aufe nene anfehnlich gewichen; feinfte Briefifde wirb bente 88 ah , Solft. und Rieler 80-(B. S.)

Londoner Kornmartt : Bericht

vom 18. Mai. (B. D. pr. Tel.) In englifdem Weigen mar nur langfamer Abfat. Frember vernachläffigt. Safer ging auch nur langfam ab gu 6 d. billigeren Breis fen, als am legten Montag, bagegen waren Bob, nen und Erbfen 1 sh. bober. Debt flau. Better: Bollig, bei leichtem DO. Binb.

Umfterbamer Getraibe. Darft vom 18. Mai.

(B. . S. pr. Sel.) Bon Roggen war alter preußifcher il. niebriger. fonft feine Henberung. fer Rovember 75 gul - Dabbl fr Berbft 43 ft.

Ropenhagen, 16. Mai. 4 pCt. R. Dbligationen gemacht gu -; 961 Welb, 964 Briefe.

Hamburg, vom	18. M	ai.
Cours von Staats - Papieren	Briefe.	Geld.
und Actien.	-	~
31 pCt, Hamb. Feuer-Cassen Anl. v. 1842	96	96
do, Staats-Pram,-Oblig. v. 1846	201	200
Kurhessen 40 % Obligationen		
5 pCt, Uest. 25011, Loose v. 1854 (C.75)	-	
4 " National-Anleihe (C.75).	723/4	721/4
5 , Kussisch-Engl.Anleihe	891/2	DE ANGLE
5 do, Metall, in Hamb, Certific.	828/4	1144
5 do. Anl.5.Serie1854 (Stiegl.)	85	
5 , do. do. 6. do. 1855 do.	911/2	911/4
44 , Preuss, neue Anleihe	101	1003/4
34 do, Prämien-Ani,	127	14
3 DanEngl. v. 1825	11.45	821/4
4 , Schwed, Hypothek-Cassa-Anl.	951/2	951/4
4 do. Güter-HypOblig.v. 1846	92	
4 , do, Mälere Güter-Hypothek	89	-
4 Norweg, Anleihe	963/8	961/8
4 Norweg, Bank-HypOblig	921/2	20 /8
Nena Span	441/2	441/4
2 Neue Span	481/8	48
	951/8	35
	351/4	
Hamburg-Berged, Eisenb Actien	4001/	127
Berlin-Hamburger do. Altona-Kieler do.	1201/2	120
Altona-Kieler do.	140	
Mecklenburger! do.	701/2	
Magdeburg-Wittenberger do.	671/2	671/2
Cöln-Mindener do.	1761/2	171
OesterrFranz, St. do. exDiv.	485	-
Altona Gas- u. Wasser-Versorgung		-
Hamburger Vereins-Bank	104	103%
do, Norddeutsche Bank	1061/2	1061/4
Oesterreich, Credit-Bank (Cours 75)	867/8	86%

1	4pOt Hmb,-Berged Prior, Ele			1001/
١		do.	993/4	991/
ı	At do. do. 2. Emission	do.		
	5 Cöln-Minden	do.	Filmin	110778
8	44 do. 2. Emission	do.	44 311	
	4 do. Prior.	do.	9214	92
ı	4 , Magdeburg-Wittenb.	do.	-	
ı		do.	HE SHALL	991/
ı	3 " Oesterr. Franz. St.	do.	276	275

(B.-H) An der heutigen Börse war des Geschäf lebhafter, als in den letzten Tagen, die Course befestigten sich etwas wieder, besonders Eisenbahn-Actien, mit Ausnahme jedoch Altona-Kieler, die mehrere Procente niedriger notirt waren.

Disconto 3 a 31 pCt.

Auctionen in Samburg te. Dienstag, 19. Mai, Borm. 10 Uhr, auf bem Baumwall, im Bfanb. Local, 10 Bipen Mabeira u. 10 Stud Jamaica-Rum u. biv. Gorten Rothwein. -Gr Reidenftr. 48, 1 B. Deffina-Apfelfinen. -Bei ben Dabren 45, 1 fl. B. f. Bremer Melle. Mittwoch, 20. Mai, Borm. 9 Uhr, Sopfenfad 7, 1 B. Stoppel. u. Frifdmild Butter, 1 B. Schmalz u. 1 fl. B. gefalg. Spect. - 10 libr, Robingem. 55, 1 beb. B. Spielmaaren. - 101 Uhr, Alten. praparate ein wall 51, 1 B. Borcellane u. Glasmaaren.

Donnerstag, 21. Mai, Borm. 10 Uhr, Cathari-nenftr. 12, 1 B. Pantelonia-Roffnen. - 102 Uhr, Deichftr. 6, 1 B. biv. Rurg. u. Galanterie-Baa-ren, fo wie 1 B. Borcellan.

reitag, 22. Mai, Borm. 10Uhr, Deß 8, 1 B. Golb. maaren u. Uhren. - Rehrwieber, Sof 27, ca. 40 St. weißen Ungar-Bein, ferner 2 St. Deme-rara-Rum. — Deichftr. 26, 1 B. Savana-Cigarren u. 15 Rift. Caparel-Mauchtaback. - 11 Ubr, Abmiralitätfir. 77, 300 Caff grob gem. Frang. Sumac.

Bacang: Angeige.

Bewerber um die vacante Diffrictefchule gu Rubenfee, bie burch Babl ber Commane befeht wirb, und mit ber außer freier Wohnung nebft Doft. und Gemufegarten 2 Morgen 1 Scheffel 30 Duthen Dienftland Guberbithm. Maages, 5 Tonnen Roggen, 48,000 Goben Torf, fowie ein Baargehalt von 141 2 32 /3 Rm. verbunden find, wollen ihre Gefuche, unter Unlegung abichriftlich beglaubigter Beugniffe, innerhalb 4 Wochen a dato an bas untergeidnete Schulinfpectorat einfenben.

Get. Margarethen, im Schulinfpectora ber Rubenfeer Schule, ben 16. Dai 1863.

S. Benbfelbt.

Bweite Befanntmachung.

Bweite Bekanntmachung.

Bon Gerich is wegen
wird auf Anhalten des Fledensburgers H. M. piening in Deide als Guterpfiegers,
Allen und Reden, welche an den Nachlaß des unlängst mit Tode abgegangenen Particuliers Claus Johann Clasen in Deide nicht protocollierte und nicht erbrechtliche Forderungen zu erheben baben, diemittelst ausgegeben, folde ibre Forderungen innerhalb 12 Bochen von der letzten Bekanntmachung dieses Proclams angerechnet, in der Kirchspielschreitzet zu heide, und zwar Auswartzet nach bestellter Actenprocuratur zub poena praeclusi et perpetui silentii ordnungsmäßig anzugeben und verzeichnen zu lassen.

Königliche Norderditbmarssische Landvogtet zu Deide, den Burfen Const.

Dührsen const.

Dührsen const. In fidem : Scholy. Pro copia : Wiende.

Bweite Befanntmadung.

Mortifications: Proclam.
Auf den Antrag des Dosbessers Friedrich Wilhelm von Passow zu Nasbuttel und mit Auctorifation des Königlichen Dolffeinschen Obergerichts vom 28. April 1863 werden Alle und Jede, welche aus der von ihm unterm 22. Juni 1859 an den Guisbesstem Welchen von passow auf Grambow im Größberzogtbum Medlenburg-Schwerin ausgestellten und am nämlichen Tage im zweiten Bande des Danerauer Schuldund Pfandproiocolls kol. 168, 175, 179 und 200 protocollirten, auf 6000 & Preußisches Courant lautenden Obligation, wovon das Original durch Brand verloren gegangen ist, Ansprücke und Forderungen zu haben vermeinen, von Gerichtswegen bierdurch aufgefordert, selbige innerhalb 12 Wochen von der letzten Bekanntmachung diese Proclams angerechnet, im diesigen Justifiariate gebörig anzugeben, auch wegen Probertungen begründenden Documente und der Restellung der Actenprocuratur das Erforderliche wahrzunehmen, widrigensalls auft Anhalten Beisommender die gedachte Obligation für mortiskeirt erfannt und deren Deltrung versügt werden wird.

Danerau, im Justifiariate, den 2. Mai 1863. Mortifications : Proclam.

S. Punbina.

Dritte und lette Befanntmadung.

Dritte und lette Befanntmachung.

Ertract
aus dem in Al 102 d. g. inserirten Proclam.
Nicht protocollirte Ansprüce und Forderungen an den unter gerichtliche Bebandlung genommenen Machas ber in Barnewinfel gestorbenen Antie Wall aus hopen, namenlich die Erbansprücke der abwesenden und angedich nach America ausgewanderten Schwester der desuncta Telsche Wall, welche in St. Louis an einen Wisselm Tetetin verbeirathet sein soll, eventuell der Erben derselben, sind innerhald 12 Wochen vom Tage der letzen Defanntmachung diese Proclams angerechnet, bei Bermetdung des Berlustes der Forderungen und Pfandrechte, so wie unter dem Präsindige, daß es ruckschichtlich des Erbtbeils der abwesenden Telsche Wall, eventuell nach der Berordnung vom 9. Novbr. 1708 wird verbalten werden, in der Königlichen Kirchpielschreiberei zu Meldorf rechtsbehörig anzugeben.

Weldorf, den 20. April 1863.

Bur Beglaubigung:

Dritte und leste Befanntmachung.

Extract
aus bem in Af 102 b. B. inferirten Proclam.
Nicht protocollirte Forberungen und Ansprücke an ben unter gerichtliche Bebandlung genommenen Nachlaß der weil. Tophia Grans in Melborf, und namentlich die Erbanfprücke eines früher in Antwerpen wohnbasten, wahrscheinlich zur See verunglücken Bruders berselben, Namens verer Gustau Wolferath Grans, eventuell ber Erben besselben, nicht innerhalb 12 Wochen von der letzten Befanntmachung dieses Proclams angerechnet, bei Bermeidung des Berlustes der Forderungen und Pfandrechte, so wie unter dem Prasiptige, daß es rucksichtlich des Erdsteils des dwesenden peter Gustau Wolffrath Grans, eventuell nach der Verdnung vom 9. Novbr. 1798 wird verhalten werden, in der Königlichen Kirchspielsschrift und keldder rechtsbebörig anzugeden.

Weldorf, den 25. April 1863.

Bur Beglaubigung : Fabricius.

Inlinshall

in Barzburg.

Eroffnung ber Saifon 1863 am 1. Juni.

Sool-, Fichtennadél-, Dampf-, Kräuter-, Mineral-, Wellen-, Douche-Bäder und Schweizer Molken. G. F. Pfeiffer, Befiger bes Bades.

Ostseebad Düsternbrook bei Kiel.

Gröffnung am 1. Juni.

Die Direction, welche fur zwedmäßige Ginrichtung Der falten und warmen Geebaber wie auch aller Arten fünftlicher, Gool-, Schwefel-, Gifen-, Bichtennabel = und anderer Baber bie erforderliche Gorge getragen, hat mit Rudficht auf bie befondere gunftigen Beilrefultate ber befannten Laivit'iden Balbwoll-

Waldwoll- (Riefernadel-) Dampfhad

eingerichtet, bessen Eröffnung am 15. Mai stattsinbet. Bekanntlich haben biese Laivitisschen
Waldwolldampf= und Wannenbäder sich ber
erfolgreichsten Hellerstete zu erfreuen, wie viele
Utteste bewährter Autoritäten bezeugen. Besonberd
bei rheumatischen und gichtischen llebeln, sowie bei
daburch bedingten Nervenkrantheiten, besgleichen zu
Inhalationskuren bei Leiben der Respirationsorgane,
wie auch bei Schwerhörigkeit, sind diese Bader von eingerichtet, beffen Eröffnung am 15. Mai ftatte finbet. Befanntlich haben biefe Lairit'fchen wie auch bei Schwerhorigfeit, find biefe Baber von ausgezeichneter Wirfung.

Es ift in ber Dabe ber Logirhaufer ber Babe. Unftalt ein befonberes Lofal mit allen bagu erforberlichen Bequemlichkeiten für biefelben eingerichtet und bie Uffifteng beim Gebrauch biefer Baber einem burch Erfahrung Runbigen übertragen.

Logis-Beftellungen an bie Direction ober ben Infpector v. Juen gerichtet, werben rechtzeitig er-

Erfte Befanntmadung.

Da auf gefchehene Infolveng-Erflärung abfeiten bes hiefigen Burgers und Feurungshanblere Wriebrich Bilhelm Richter über beffen Sabe und Guter ber Concurs ber Gläubiger erfannt worben ift: fo merben von Gerichtswegen Alle und Jebe, welche an benfelben ober beffen untenbezeichnete Grunbftude aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche ober Forberungen zu haben vermeinen - mit alleiniger Musnahme ber protocollirten Glaubiger - bei Strafe ber Musschließung aufgeforbert und befehligt, folche binnen 12 Bochen nach ber letten Befanntmachung biefes Broclams, im hieftgen erften Stabtfecretariate und fpateftene am

10. September b. 3., als bem peremtorifchen Angabe-Termine, im Obergerichte biefelbft anzumelben, wobei bie bie Unfpruche begrunbenben Documente in Urfdrift vorzuzeigen und in Abfchrift zurudzulaffen find, Aluswärtige auch wegen gehöriger Procuraturbeftellung bas Röthige wahrzunehmen haben.

Bum öffentlichen Berfaufe ber gu biefer

Concuremaffe gehörigen Grunbftude, und gwar: 1) bes an ber Abolphftrafe belegenen, mit bes Cribare anberweitigem Erbe im Rorben, Joachim find, geftoblen worben. Rathjens im Guben und ber Wittwe Burmefter, geb. Brit, im Beften benachbarten Erbes;

2) bes ebenbafelbft belegenen, mit bes Cribars anberweitigen Grunbfluden im Guben und Dorben und ber Bittive Burmefter, geb. Frit, im QBeften benachbarten Erbes;

Burmefter, geb. Bris, im Beften benachbarten Gegeberg, im Sangftebter Buftitiariat, Plages,

ift Termin auf

Montag, ben 29. Juni b. 3., anberaumt, an welchem Tage, Dachmittage 211 fr, bie Raufliebhaber im biefigen Rathefeller fich einfinden und ben Sandel verfuchen wollen. Wornach Beifommenbe fich gu achten!

Altona, im Obergerichte, ben 18. Mai 1863. Ex decreto Senatus.

Erfte Befanntmadung.

Erfte Befanntmachung.

Bon Gerichts wegen
werden Alle und Jede, welche an die Berlassenschaften des
verstordenen Tischlermeisters Wilhelm Deinrich Tito und
bessen vor ihm verstordenen Ebefrau Söbbe, geb. Tiedemann,
in Meldorf, welche mit hinterlassung von unmündigen Rindern gestorden sind, nicht protocollirte horderungen und Pfandrechte baben, diedurch, auf Instanz des Masseurators, beselbigt, diese ihre Ansprücke, dei Bermeidung der Ausschließung,
Auswärtige nach vorder bestellter Actenvocuratur, in 12 Wochen nach der letzten Bekanntmachung dieses Proclams, in der
Königlichen Kirchspielsschereigerei zu Meldorf anzugeben.
Bornach sich zu achten.
Königl. Süderdithmarscher Landvogtei zu Meldorf, den
13. Plat 1863.

Bur Beglaubigung: Fabricius.

Dritte und leste Befannimadung.

Getract
bes in As 103 b. B. inserirten Proclams.
Die bypothetarischen Gläubiger ober sonst Berechtigte, welche auf Participirung an ber bem Müller Dans Krufe zu Lieth für Ausbebung bes mit seiner Müble verdunden gewesenen Bwangsrechts zugebilligten, in dem Wegfall der Müblenrecognition und einer an Capital und Binsen auf 5430 & sich belausenden Summe bestehenden Entschädigung Ansprücke zu haben vermeinen, müssen solche, dei Verluft ibrer Gerechtsme, innerhalb GWochen im Actuariate des Gerichts rechtsbebörig anmelden.

Dinneberger Concure - und Erbibeilungegericht, ben 28. April 1863. Bommelsborff, Friedrichfen. S. M. Tetens. Dobrbief.

Erfte Befanntmadung. Bon Gerichtemegen.

Bon Gerichts wegen.

Nachdem ber Einwohner Johann Lippte auf bem Averlad mit Tobe abgegangen und die gerichtliche Requlirung seines Rachlasses wegen Abwesenbeit des Miterben Johann Plath, bessen Aufentbalt 3. 3. unbefannt ift, erforberlich geworden, ergebet an ben genannten Miterben Plath wie an die nicht protocollirten Gläubiger und Psandinabetre des verstorbenen Johann Lippte diemittelst der Befehl, ihre Erbaerechisame, Forberungen und Pfandrechte, Auswärtige nach bestellter Attenprocuratur in hoc soro, innerhalb 12 Wochen nach der letzten Bekanntmachung dieses Proclams, in der Königlichen Kirchspielschreiberei zu Ebbelach, resp. bei Versust hers der hießlich vie unter dem Präjudige, daß es tudsschlich des Erbibeils des abwesenden Iohann Plath, eventuell nach Maßgabe der Werordnung vom 9. November 1798 verhalten werschen wird, anzugeben.

Rönigliche Süberdithmarscher Landvogtei zu Meldorf, den Mai 1863.

(L. S.)

Bur Beglaubigung: Fabricius.

Erfte Befanntmadung.

10. Geptember b. 3., als dem peremtorischen Angabe-Termine, im Obergerichte bieselbst anzumelben, wobet die die Ansprücke begründenden Documente in Urschrift vorzugeigen und in Abschrift zuruckstalligen find, Auswärtige auch wegen gehöriger Procuraturbestlung das Röbige wabrzunehmen baben.

Wornach Beisommende sich zu achten!
Altona, im Obergerichte, den 18. Rai 1863.

Ex decreto Senatus.

Erfte Befannimadung.

Erfte Befanntmadung.
Da von dem herrn Obergerichts Advocaten Aboleh Schmibt, als gerichtlich bestelltem Administrator des Raclasses der im Februar d. J. hieselbst verstorbenen Wittwe bes weiland hiesigen Bimmermannes Johann Michael Opath, Anna Maria Dorothea, geb. Thomsen, auf die Erlassung eines Proclams behufs Ausmittelung des Gutterbestandes angetragen und solchem Antrage vom Magistrate Statt gegeben ist is werden von Gerichtswegen Alle und Jede, welche anden Addlaß der gedachten verstorbenen Wittime Späth, auch Greberungen zu baben verneinen - mit alleiniger Ausnahme der Lestamentserben und ber protocollirten Gläubiger — bieder Lestamentserben und ber protocollirten Gläubiger — biedurch, bei Strafe der Ausschließung und des emigen Stillschweigens, ausgesordert und beseichten, solche binnen 12 Mochen nach der letzen Besanntmadung dieses Proclams im diessigen ersten Stadtserretariate und hätestens am

figen ersten Stadtsecretariate und spätestens am

10. September d. J.,
als dem peremtorischen Angade - Termine, im Obergerichte
bieselbst angumelden, wobet die die Ansprücke begründenden
Documente in Urschrift vorzugeigen und in Abschrift jurudzulassen sind, Auswärtige auch wegen geböriger Procuraturbestellung das Rötbige wahrzunehmen baben.

Kür den Hall, daß die vordandene Masse zur Berichtigung
der angemeldeten Forderungen nicht ausereinen sollte, dient dies
Proclam zugleich als eventuelles Concurs-Proclam.

Wornach Beisommende sich zu achten!

Altona, im Obergerichte, den 18. Mai 1863.

Ex decreto Senatus.

uni Pr

818

foll

mu

reid

Bu

obn

Die

gan

gege

bem

bie

figu

aud

nad

burc

weld

Rird

verei

genei . 3

fam

fabri einfti

Unge bem

श

grap

Der

hat

Stedbrief.

In ber Racht vom 7./8 b. D. find aus ber Rnechte. fammer auf bem Sangftebter Sofe eine filberne Saften. Uhr und mehrere Rleibungeftude, welche lettere bereits wieber gur Stelle gefcafft Da ber in bem Generalverzeichniß ber in Solftein

pro 1848 - 1861 beftraften Berbrecher pag. 282 M 255 bezeichnete Chrift. Fried. Wilh. Mug. Mercele aus Deutsch - Nienhoff biefes Diebe fable verbachtig ift, fo werben alle Gerichts unb Westen benachbarten Erbes;

3) des ebendaselibst belegenen, mit des Eridars anderweitigem Erbe im Suben, Johann Albert Aindreas Weisdarth im Norden und der Wittere Auntreas Weisdarth im Norden und der Wittere Burmester geh Fris im Mothen benechtenten

ben 15. Dai 1863, Witthöfftt.

Damburger Stadt . Theater. Dienstag, ben 19. Dai: Bum Benefig. Unthelle bes herrn Sagen:

Sauft und Margarethe, große romant. Dper mit Tang in 5 Aufg.; Dufit von Ch. Gounob.

Thalia . Theater. Dienstag, ben 19. Mal: Die beutfchen Romobianten, Drama in 5 Mufg.

(Unfang 7 libr.) Meteorologifche Beobachtungen.

(Bon ber Altonaer Sternwarte mitgetheilt.)

vom 16. Mitt. bie Dai 17. Mittags. jum 17. Mitt. Barom. | Therm. | Winb. |Atmfph. S. Emp. | N. Emp. 170,7 170,7 80,2 28,0,0 ND. Sell. Mai 18. Mittags. |v. 17.6ie18.90tit. (Sonnfd) 20. |Sonnich + 190,3 160,2 27,11,5

Mai 19. Unfang ber Bluth (niebr. Baffer) 1 tibr. " Gbbe (bochft. Waffer) 54 .

Reuer Monb :

v. 17. Mai 511. 216 bie b. 25. Mai 911. 216 (in ber Erbferne ben 22. Dal.

Gebrudt und verlegt in ber Expedition bes Mercur'e, große Freiheit M 21.